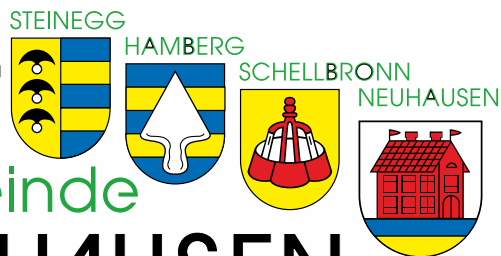


MITTEILUNGSBLATT



Nummer 31
Donnerstag
30. Juli 2020

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus Neuhausen

Das Rathaus Neuhausen hat folgende Öffnungszeiten (außer an Feiertagen):

Montag, Dienstag,
Mittwoch und Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Außerhalb den vorgenannten Öffnungszeiten ist das Rathaus geschlossen und Besuche sind nur nach vorheriger frühzeitiger Terminvereinbarung mit der zuständigen Sachbearbeiter*in möglich. Die Telefonnummer und E-Mail-Adresse unserer Sachbearbeiter*in sind in diesem Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Neuhausen, www.neuhausen-enzkreis.de, veröffentlicht.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Aus der Sitzung des Bauausschusses am 21.07.2020

Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt:

Ortsteil Schellbronn
Umnutzung Kath. Pfarrhaus als Kindergarten (Krippengruppe)
Flst.Nr. 13/2
Wiesenstraße 12

Ortsteil Hamburg
Um- und Ausbau der bestehenden Scheune zu Wohn- und Schulungsräumen und Anbau von Balkonen
- geänderte Bauausführung -
Flst.Nr. 154
Hauptstraße 32

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass ausreichend Stellplätze, sowohl für die auf dem Anwesen bestehenden Wohnungen, als auch für die neu geplanten Wohnungen und Schulungsräume, nachgewiesen werden.

Ortsteil Schellbronn
Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Carport und Schuppen
Flst.Nr. 18
Wiesenstraße 4

Ortsteil Hamburg
Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport
Flst.Nr. 119/1
Hauptstraße 67

Ortsteil Neuhausen
Errichtung / Anbau eines Balkons
Flst.Nr. 185
Furtstraße 7

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

am 22.07.2020 Herbert Schwarz
OT Steinegg



Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

Was Reiserückkehrer beachten sollten – Gesundheitsamt gibt Hinweise

Die Sommerferien stehen vor der Tür und viele, die eine Reise ins Ausland geplant haben, fragen sich, was sie bei ihrer Rückkehr beachten müssen. Gibt es Meldepflichten? Was ist zu tun, wenn man Symptome zeigt? Wann muss man sich in Quarantäne begeben? Antworten auf diese und ähnliche Fragen gibt das Gesundheitsamt:

„Mit der Corona-Verordnung hat das Land Baden-Württemberg die Regelungen für Ein- und Rückreisende festgelegt. Dabei ist entscheidend, ob man in einem Risikogebiet Urlaub gemacht hat oder nicht“, so die Leiterin des Gesundheitsamtes, Dr. Brigitte Joggerst. Bei einer Rückreise aus Staaten, die nicht als Risikogebiet ausgewiesen sind, gibt es keine Verpflichtung zur Quarantäne. Alle EU-Mitgliedsstaaten (aktuell außer Luxemburg) sowie Australien, Georgien, Kanada, Neuseeland, Thailand und Tunesien sind derzeit nicht als Risikogebiete ausgewiesen (Stand 28.07.2020). Zu beachten ist allerdings, dass sich die Liste der Risikogebiete kurzfristig ändern kann. Es empfiehlt sich laut Joggerst daher, sich kurz vor der Reise nochmals zu informieren. Eine Liste aller Staaten, die aktuell als Risikogebiet ausgewiesen sind, ist auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts sowie des Sozialministeriums Baden-Württemberg zu finden.

Wer aus einem Risikogebiet kommt, muss sich zwingend entweder am Ort des Grenzübertritts oder - bei direkter Fahrt dorthin - am „Ort der Unterbringung“ einem Corona-Test unterziehen, der aller Voraussicht nach kostenlos sein wird. Mit „Ort der Unterbringung“ ist grundsätzlich das eigene Zuhause gemeint, in das sich die betreffende Person erst einmal in Quarantäne begeben muss. Bislang war vorgesehen, dass der Test dann im Rahmen eines Hausbesuches durch den Hausarzt durchgeführt wird. Nun ist es jedoch auch zulässig, von zu Hause aus das nächstgelegene Testzentrum oder die nächstgelegene Schwerpunktpraxis zur Durchführung des Tests aufzusuchen. Allerdings sind dabei bestimmte Schutzvorkehrungen zu beachten; so sollte beispielsweise unbedingt auf die Nutzung des ÖPNV verzichtet werden. Wenn der Test positiv ausfällt, muss die Person für 14 Tage in häuslicher Quarantäne oder einer anderen

geeigneten Unterkunft bleiben. Nur in seltenen Fällen kann die Gemeinde die Quarantäne auf Antrag aussetzen, wenn beispielsweise ein negativer Test auf das Coronavirus vorgewiesen werden kann, der nicht älter als 48 Stunden ist.

„Unabhängig davon, ob Risikogebiet oder nicht: Wer noch am Urlaubsort Symptome zeigt, sollte sich – wenn er beispielsweise mit dem Flugzeug oder der Bahn nach Hause fahren möchte – auf jeden Fall noch am Urlaubsort testen lassen. Der Test darf höchstens 48 Stunden vor der Einreise nach Deutschland durchgeführt worden sein.“, betont Dr. Joggerst. Falls der Test vor Ort negativ ausfällt, kann bedenkenlos in Zug oder Flugzeug gestiegen werden. Allerdings muss das negative Testergebnis dann umgehend dem Bürgermeisteramt des Wohnortes vorgelegt und für mindestens 14 Tage nach Einreise aufbewahrt werden. Bei einem positiven Testergebnis muss sich der Urlauber noch am Urlaubsort in Quarantäne begeben.

„Wer erst Tage nach seiner Rückkehr nach Hause Symptome einer Infektion mit SARS-CoV-2 zeigt, sollte sich umgehend an den Hausarzt wenden. Er kann dann einen Corona-Test veranlassen“, so Dr. Joggerst abschließend. Am Wochenende könne man sich unter Telefon 116 117 an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden. Über den Verdachtsfall müsse ebenfalls das Bürgermeisteramt des Wohnortes informiert werden.

Weitere Informationen zum Thema Reiserückkehr gibt es auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/corona. Von dort führt ein Link zu den stets aktuellen Seiten des Sozialministeriums. Fragen können auch an die Corona-Hotline unter 07231 308-6850 oder per E-Mail an corona@enzkreis.de gerichtet werden.

Freie Plätze an der Beruflichen Schule Mühlacker

Auch bei vielen jungen Menschen – insbesondere Schulabgängern – sorgt die aktuelle Corona-Krise für Ungewissheit. Die Suche nach einer Antwort auf die ohnehin schon knifflige Frage „Schule – und dann?“ gestaltet sich durch die angespannte Situation am Ausbildungsmarkt noch schwieriger. Bei dieser Suche möchte die Berufliche Schule Mühlacker (BSM), deren Träger der Enzkreis ist, behilflich sein und Perspektiven in Zeiten der Krise aufzeigen. So bieten sich an der BSM die verschiedensten Möglichkeiten im Anschluss an die allgemeinbildende Schule – und echte Alternativen zu einer Berufsausbildung. Für das kommende Schuljahr sind in den verschiedensten Sparten noch Plätze frei.

Wer kaufmännisch interessiert und einen mittleren Bildungsabschluss hat, ist beispielsweise beim Kaufmännischen Berufskolleg richtig, das für Ausbildungsberufe in Wirtschaft und Verwaltung qualifiziert. Auch für technisch-gewerblich Interessierte bieten sich mit der einjährigen Berufsfachschule oder gar dem Technischen Gymnasium weitere Gelegenheiten, neue Wege einzuschlagen. Schulleitung und Lehrkräfte freuen sich jedenfalls darauf, junge Menschen auf diesem Weg zu begleiten.

Wer sich über die Möglichkeiten an der Berufsschule Mühlacker informieren oder sich gleich für das kommende Schuljahr für einen bestimmten Platz bewerben möchte, wendet sich an das Sekretariat unter Telefon 07041 8705-10 oder per Mail an info@bs-muehlacker.de.

SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN



112

Feuerwehr - Notarzt - Rettungsdienst

Naturpark Schwarzwald



NATURPARKFERIEN

– Online-Ferienprogramm des Naturparks



Die Sommerferien stehen vor der Tür und die Kinder freuen sich auf sechs Wochen voller Spaß und Action. Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus wurden das gesellschaftliche Leben und damit zusammenhängend auch viele Freizeitaktivitäten und

Veranstaltungen stark zurückgefahren. Gerade Familien mit Kindern sind hiervon betroffen. Zumal viele in diesem Jahr ihre Sommerferien zuhause verbringen. Aber auch hier bei uns, im Naturpark, können Kinder viel Spannendes und Abenteuerliches erleben. Was? Der Naturpark hat hierzu ein Online-Ferienprogramm entwickelt. Es leitet Kinder und Familien dazu an, im Rahmen von selbstständig und individuell durchführbaren Mitmachaktionen die Natur vor der heimischen Haustür zu entdecken und besser kennenzulernen.

In unserem Naturpark-Blog sowie auf der Naturpark-Facebookseite erscheinen unter dem Hashtag # NATURPARKFERIEN in jeder Ferienwoche tolle Tipps und Ideen zu den sechs Themenbereichen „Wald, Wiese, Garten, Bach, Tiere und Klimaschutz“. Kinder und Familien dürfen sich auf sechs spannende Wochen mit Anregungen, Infos, Spiel- und Bastelideen sowie Abenteuer zum Erleben, Mitmachen und Rätseln freuen. Und unter allen, die beim Ferienprogramm mitmachen, verlost der Naturpark drei tolle Naturpark-Entdeckersets für Kinder.

Starttermin für das „Naturpark-Online-Ferienprogramm“ ist **Montag, der 3. August 2020**.

Danach gibt es wöchentlich, immer montags, Ferientipps über den [Naturpark-Blog](http://www.naturparkschwarzwald.blog) www.naturparkschwarzwald.blog und unseren [Facebook-Kanal](https://www.facebook.com/naturparkschwarzwaldmino) www.facebook.com/naturparkschwarzwaldmino.

Schulen

Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule



Telefon: 07234 / 980100 Telefax: 07234 / 980102

Website: www.vib-neuhausen.de

E-Mail: info@vib-neuhausen.de

Bürozeiten der Schule

Montag - Freitag 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Schulabgänger und Preisträger

Den Mittleren Bildungsabschluss an der Werkrealschule haben erreicht:

Al Zaza, Sami; Aldirmaz, Mehmet; Bulduk, Seymen; Ehrismann, Moritz; Gnam, Marlon; Hansch, Jonas; Kassem, Salver; Kreutel, Laurin; Kukula, Maximilian; Mühlhärzler, Adrian; Rechberger, Carrig; Bulduk, Leyla; Mayr, Joanna; Rägler, Lena; Schlag, Jessica

Den Hauptschulabschluss haben erreicht:

Aldirmaz, Fahrettin; Cakir, Baran; Kristof, Kevin; Morlock, Matteo; Mürle, Mika; Bogner, Sarah; Devoci, Gülhizar; Dittus, Jana; Gentile, Amira; Kastori, Annabell; Kestler, Vanessa; Kulack, Melina; Niederwolfgruber, Leonie; Schneider, Sandra; Tippl, Anna

Schulleitung und Kollegium wünschen für den weiteren Werdegang Glück, berufliches Weiterkommen, persönliche Weiterentwicklung und Zufriedenheit.

Einen Preis für gute schulische Leistungen haben erhalten:
Ott, Elleynie; Mühldräxler, Adrian

Ein Lob für gute schulische Leistungen haben erhalten:
Lamprecht, Milo; Arlitt, Alexandra; Do Carmo, Beatriz;
Sichert, Lena; Tippl, Anna; Dittus, Jana;

Ein Lob für vorbildliches Lernverhalten haben erhalten:
Lamprecht, Milo; Heinrichsen, Jana; Knapschinski, Felix;
Spieth, Benjamin; Do Carmo, Beatriz; Ott, Elleynie; Reich,
Fabian; Reich, Gabriel; Reyle, Johanna; Sickinger, Elina;

Ein Lob für besonderes soziales Engagement haben erhalten:
Ott, Elleynie; Reich, Fabian; Reich, Gabriel; Bruder, Amy;
Bogner, Nina; Kukula, Maximilian; Mühldräxler, Adrian; Rech-
berger, Carrig;

Ein Diplom für besonders verlässliches Engagement während
der Fernlernphase haben erhalten:

Lamprecht, Milo; Lamprecht, Levi; Heinrichsen, Jana; Arlitt,
Alexandra; Lumia, Vanessa; Biener, Amelie; Cakiroglu, Ra-
mazan; Hütter, Emma; Hämmerle, Lennox; Sickinger, Noah;
Schütt, Peter; Jost, Fabian; Kirchherr, Maurice; Knapschinski,
Felix; Spieth, Benjamin; Medcher, Celina; Döring, Kim-Joan;
Friedrich, Fynn; Alker, Noah; Lumia, Antony; Dinkel, Emily;
Reich, Fabian; Reich, Gabriel; Reyle, Johanna; Sickinger,
Elina; Mühlpfordt, Lukas; Anscheit, Elisa; Schenk, Florian;
Rädcher, Maximilian;

Herzlichen Glückwunsch!
Schuhmacher,
Schulleiterin

Schulnachrichten

Liebe Leser und Leserinnen unserer Schulnachrichten!

An dieser Stelle berichte ich normalerweise von einem er-
füllten Schulleben an der VIB, wo kulturelle Ereignisse, Feste
und Feiern neben dem Lernen stehen. Aber dieses Jahr ist
bekanntlicherweise alles anders.

CORONA hat auch an der Schule Vieles durcheinander- oder
zum Stillstand gebracht.

Wochenweise fast alleine in einem Schulhaus zu sitzen,
nicht mehr so genau zwischen Ferien- und Unterrichtszeit
unterscheiden zu können, war doch eine seltsame Erfahrung.
Alle Planungen und Termine lagen auf Eis, wurden abgesagt
oder verschoben, im Emailfach türmten sich dafür innerhalb
kürzester Zeit die Nachrichten in unvorstellbaren Mengen
und man war quasi Stunden füllend damit beschäftigt, In-
halte zu sichten, aufzunehmen, weiterzuleiten, Anfragen oder
Abfragen zu beantworten und möglichst den Überblick zu
behalten. Daneben bediente man die Schüler mit Aufgaben
und – ja – man fand auch mal Zeit zum Ausmisten. Seit
Pfungsten zog das Tempo noch einmal deutlich an.

Was blieb nun auf der Strecke und muss dringend unter
hoffentlich normalen Verhältnissen wiederaufgenommen oder
angeschoben werden?

Da wäre sicherlich der verschobene Start unserer baulichen
Erweiterungsmaßnahmen zu nennen: Die Auslagerung der Ca-
feteria und Kernzeit- bzw. Hausaufgabenbetreuung in einen
Solitär zwischen Grund- und Sekundarschule. Eine ganz dring-
liche Maßnahme, wenn man vermeiden will, dass wir über
kurz oder lang Container anmieten müssen, die jährlich im-
mens viel Geld verschlingen, das im Neubau besser angelegt
gewesen wäre. Wir kommen bereits im kommenden Schuljahr
an unsere Grenzen. Dabei ist der eigentliche Schulhausanbau
noch gar nicht in Sicht. Die letzte Werkrealschulklasse wird/
muss/darf in der Grundschule ein Klassenzimmer beziehen.
Und ein Jahr später, wenn es hoffentlich zwei Abschlussklas-
sen geben wird und wir in allen Stufen wieder zweizügig sein
werden – wo werden die dann sein? In Zeiten, wo Unter-
richtskonzepte in beiden Schularten Ausweitung von Schul-
raum benötigen, müssen wir noch enger zusammenrücken.
Schulprogrammatisch gesehen ist unsere Ehrenamtsarbeit
mit Schülern doch ein Stück weit zum Erliegen gekom-
men. Wenn Schüler nicht vor Ort sind, beschränkt sich die
Verantwortungsübernahme auf das eigene Lernen und den
Umgang mit Fernlernunterricht – was vielen definitiv eine
wertvolle Erfahrung und auch digitale Kompetenzerweiterun-
gen einbrachte. Wir hoffen, dass die hohe Motivation unserer
Schüler für die JuleiCa-Schulung und die Übernahme von
anschließenden Verantwortungsjobs an unserer Schule durch
Corona nicht verloren ging.

Unser Berufswegeplan mit all seinen Elementen, der Bewer-
bertag und jetzt auch die eigentlich geplante Azubimesse im
Herbst fielen weg. Immerhin waren unsere Mitarbeiter der
Berufsagentur und von BBQ an den Schülern dran.

Befürchtungen gibt es weiterhin, wenn unsere Schulmusik
zum Erliegen kommt. Man kann Flötenunterricht und Blä-
serklasse nicht nur theoretisch machen. Chor, VIB-Vocs und
VIB-Band sind Gruppen, die man sich nicht wegdenken
will. Feierlichkeiten ohne lebendige musikalische Umrahmung
sind einfach nur gruselig.

Da wir für das neue Schuljahr nur in Klassen, maximal in
Klassenstufen denken sollen, sind ganz viele Arbeitsgemein-
schaften nicht möglich, die jahrgangsübergreifend stattfin-
den. Essen in der Mensa, für Klassen im Minutentakt?

Was zeigte sich als wertvolle Errungenschaft und konnte
progressiv umgesetzt werden?

Tatsächlich mussten wir uns wegen des Fernlernunterrichts
sehr schnell eine Kommunikationsmöglichkeit mit Schülern
und Eltern schaffen, wenn wir nicht alles über e-Mails erle-
digen wollten. So entstand sehr schnell unsere neue Webun-
tis-Plattform, wo wir den Schülern Deadlines und Nachrich-
ten in den Stundenplan schreiben konnten, wo es chats
mit einzelnen und Klassengruppen gab, wo Material, Filme,
Links und ähnliches hinterlegt werden konnte.

Vornweg führen wir allerdings unsere Materialpakete im Biet
spazieren und belieferten zwischen den Ferienabschnitten
unsere Schülerschaft damit. Wir wollten den Eltern nicht zu-
muten, alles ausdrucken zu müssen. Auch so war die Arbeit
in den Familien zuhause manchmal nicht so einfach, wenn
man sich um einen Computer streiten musste, an den je-
der ran wollte. Unsere Abfrage, ob es hierzu Unterstützung
brauchte, wurde allerdings negativ bestätigt. D.h. alle kamen
irgendwie zurecht und wir mussten keine Endgeräte zur Ver-
fügung stellen. Zumal es dann ja auch schon bald möglich
wurde, Schüler in die Schule zu holen, deren Ausstattung
suboptimal war. Diejenigen konnten dann in der Präsenzzeit
ihre Aufgaben vor Ort machen.

Definitiv werden wir diese Plattform auch in Zeiten des Re-
gelunterrichts weiterhin nutzen, zumal sie datengeschützt ist
und den Schülern ermöglicht, individuell an hochgeladene
Dateien zu gelangen. Gerade für das Arbeiten an der Ge-
meinschaftsschule ist dieses Tool sehr hilfreich und kam nun
schneller auf den Weg als geplant.

Für unsere Entlass-Schüler werden wir zwei kleine Zeug-
nisübergaben machen. Leider keine Feier wie sonst. Kein
Pomp und Trara.

Die Einschulungsfeiern für neue Erst- und Fünftklässler sind
ebenfalls nur eingeschränkt geplant. Hoffen wir, dass doch
schöne Erinnerungen bleiben werden.

Dieses Jahr bedanke ich mich nicht bei allen Mitstreitern
in ausführlicher Form. Sie dürfen sich an dieser Stelle alle
angesprochen fühlen.

Ich bedanke mich bei unseren engagierten Eltern, auch bei
einzelnen die unsere Organisation während des Fernlernens
lobend erwähnten. Schön, dass sich solche Stimmen zu
Wort gemeldet haben. Das tat uns allen sehr gut.

Ich bedanke mich bei meinem Kollegium, das sehr viel Ein-
satz gebracht und den Kontakt mit den Kindern gehalten
hat. Wir können hier sagen, dass wir uns in der Zeit nicht
einfach zurückgelehnt haben oder gar untergetaucht sind,
wie vielfach in der Presse pauschal verurteilt. Im Gegenteil:
Wir waren auch unbequem, weil wir manchen auf die Füße
gestanden sind, die sich mit dem Fernlernen schwer taten.
Uns war es auch in dieser Zeit wichtig, dass wir weiterhin
Lerninhalte vermitteln konnten und nun keine Altlasten mit
ins neue Schuljahr nehmen. Deshalb wird es auch an der
Grundschule keine „Lernbrücke“ geben müssen und in der
Sekundarstufe machen wir Lernbrücke mit motivierten Schü-
lern, die Lust haben, in den Ferien noch etwas zu vertiefen.
Wir freuen uns mit unseren zukünftigen Müttern, Frau Ma-
niero und Frau Feger, die wir im nächsten Schuljahr leider
nicht an Bord haben werden. Wir freuen uns für Fr. Sproll,
die nun doch ein „zweites Mal“ in Pension geht und definitiv
im kommenden Schuljahr nicht noch einmal als Aushilfe zur
Verfügung stehen wird, obwohl wir sie für die letzte Werkre-
alschulklasse noch einmal hätten brauchen können.

Unsere beiden derzeitigen FSJ-Kräften, Frau Bornbaum und
Herr Fiedler, wünschen wir alles Gute für ihre Zukunft,
ebenso Fr. Nonnenmann, die an eine andere Schule wech-
seln wird.

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0

Fax: 07234/9510-50

Internet www.neuhausen-enzkreis.deE-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.deAdresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen**Sprechzeiten:**

Montag - Freitag

08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag

14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (OG)	Bürgermeister	Oliver Korz	9510-10	korz@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Hannelore Lorenz	9510-11	sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
06 (EG)		Nora Voll	9510-21	voll@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Dorothea Scherzinger	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de scherzinger@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Ordnungsamt/Verkehrswesen/ Gebäudeunterhaltung	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtsstelle/ Bauanträge	Oliver Herr	9510-25	herr@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)		N. N.	9510-30	
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann	9510-31	hermann@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	Kathrin Wendt	9510-32	wendt@neuhausen-enzkreis.de
10 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Katja Röhl	9510-33	roehl@neuhausen-enzkreis.de
Furtstr. 11	Leiter Bauhof Wassermeister	Patrick Raisch N. N.	942800 oder 01727183316	bauhof@neuhausen-enzkreis.de

Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten

Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten 0176 84159269

Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizeiposten Tiefenbronn		4248	
06 (EG)	Sprechzeiten Forstdienststelle	Revierleiter Alexander von Hanstein	0175 2234630	alexander.von.hanstein@enzkreis.de

entfallen bis auf Weiteres

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizeiposten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Wasser - Netze BW	07051 790345274

Ohne Sekretärin und Hausmeister wäre jede Schulleitung verloren: Vielen Dank an Frau Kunkis und Herrn Nitsche!
Ich wünsche uns allen eine erholsame Auszeit und hoffe sehr, dass die Umstände durch neue urlaubsbedingte Coronawellen nicht schlechter werden und wir wenigstens in etwa so starten können, wie wir jetzt aufgehört haben! Von einer Besserung träume ich verhalten optimistisch.

Ihre
Helga Schuhmacher
Schulleiterin

PS: Ganz dringend suchen wir noch eine zweite FSJ-Kraft. Bewerben Sie sich unter schulleitung@vib-neuhausen.de

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Abschlussfeier an der LUS Heimsheim

Am Mittwoch, 22.07.2020 wurden die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen feierlich verabschiedet.

Zum ersten Mal fanden quasi „am laufenden Band“ 4 Veranstaltungen zeitlich versetzt im 30 Minuten-Takt statt, um die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Haupt- oder Realschulabschluss zu entlassen.

Die Bestuhlung der Stadthalle orientierte sich dabei an den Vorgaben der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, trotzdem durften alle Schulabgängerinnen und Schulabgänger alle ihnen wichtige Personen zu „ihrer“ Abschlussfeier einladen.

Schulleiter Peter Hemmer erhob zu Beginn seiner Rede symbolisch das (leere) Sektglas, denn die liebgewonnene Tradition des Sektempfangs am Ende der Veranstaltung musste leider ausfallen. In seiner Rede ging er dann auf verschiedenen Gläser und die Fragestellung „halb voll oder halb leer?“ ein.

Die Lehrerband mit Frau Didwissus, Frau Hohn, Herr Kühlwein und Herr Lautenschlager spielte passend „Jetzt ist Sommer“ von den Wise Guys.

Dann erfolgte die Zeugnisübergabe durch die entsprechenden KlassenlehrerInnen: Herr Elter (Klasse 9c), Frau Engel (Klasse 10a), Frau Hohn (Klasse 10b) und Frau Lehrer (Klasse 10c). Insgesamt gab es für besondere Leistungen 21 Mal ein Lob, für herausragende Leistungen konnte 5 Mal ein Preis vergeben werden. Jahrgangsbeste mit einem Gesamtdurchschnitt von 1,3 sind Rike Schmidt (10a) und Johanna Staudacher (10c). Johanna Staudacher erhält auch den Sonderpreis für besonderes soziales Engagement.

Allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern gratulieren wir zur bestandenen Haupt- oder Realschulabschlussprüfung und wünschen für die Zukunft alles Gute.



Foto: Schule

16 Schüler/innen der **Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim** haben die **Hauptschulabschlussprüfung** bestanden.
Herzlichen Glückwunsch.

Klasse 9c: Alexander Abt, Raven Arnold, Elvira Durakovic, Fatlum Fuchs, Armend-Joele Gashi, Leni Halda, Alida Hess, Jalal Kilorbegi, Yasin Örnek, Kristin Pohle, Nico Rapp, Marius Sadler, Yaren Sen, Verena Spada, Ivan Topic.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117
Mo/Di/Do 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa/So, Feiertag 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa/So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet **112** (Euronotruf)

Bei **Krankentransporten** sitzend/liegend lautet die Servicenummer **19 222** mit dem Handy: Vorwahl 07231.

Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer

Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer **0621 - 38 000 818** zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Samstag, den 01. August 2020

Apotheke im Kaufland, Am Mühlkanal 4,
Pforzheim-Brötzingen, Tel. 07231/ 45 43 50
Neue Apotheke, Hauptstr. 111, Pforzheim-Eutingen,
Tel. 07231/ 587 17 78
Hohenzollern-Apotheke, Hohenzollernstr. 29, Pforzheim,
Tel. 07231/ 3 44 05

Sonntag, den 02. August 2020

Moritz-Apotheke, Museumstr.4, Pforzheim,
Tel. 07231/ 5 89 80 71
Apotheke Butz Friolzheim, Paulinenstr. 1, Friolzheim,
Tel. 07044/ 4 4944

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neuhausen

Druck & Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Internet: www.nussbaum-medien.de

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Korz, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder sein Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Bezugspreis: halbjährlich € 18,35.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvetrieb.de

Diese Ausgabe erscheint auch online
Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.

Für gute schulische Leistungen erhielt ein Lob: Kristin Pohle 66 Schüler/innen der **Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim** haben die **Realschulabschlussprüfung** bestanden.

Herzlichen Glückwunsch zur Mittleren Reife!

Klasse 10a: Nick Binder, Pascal Braun, Julia Butakov, Wolf Friedrich, Arijan Gashi, Lasse Gerhold, Melissa Hager, Pierre Hammer, Jannik Maier, Fiona Mensah, Luisa Müller, Celine Rey, Rike Schmidt, Timon Schuster, Sila Sen, Aylin Sevgartemis, Lotta Slabon, Robin Spieth.

Für gute schulische Leistungen erhielten ein Lob: Nick Binder, Pascal Braun, Julia Butakov, Wolf Friedrich, Arijan Gashi, Lasse Gerhold, Pierre Hammer, Jannik Maier, Lotta Slabon.

Für herausragende schulische Leistungen erhielten einen Preis: Rike Schmidt (1,3), Timon Schuster (1,4)

Klasse 10b: Luisa Baki, Clara Bauer, Amir Berisha, Dominik Christiansen, Sarah Collmer, Sandra Cwielag, Vanessa Eglseeder, Steffen Evers, Robin Freihofer, Luca Grimm, Vivien Guglielmino, Alina Hahn, Rebecca Hörchner, Sophia Klempp, Cedric Kottucz, Louis Miketta, Aline Millet, Corinna Pohl, Andrea Prpos, Laura Salvaggio, Marie Seitter, Janina Wickert.

Für gute schulische Leistungen erhielten ein Lob: Luisa Baki, Vivien Guglielmino, Alina Hahn

Für herausragende schulische Leistungen erhielten einen Preis: Rebecca Hörchner (1,7), Sophia Klempp (1,4)

Klasse 10c: Eren Carik, Tina Marie Enderle, Friederike Fricker, Sidney Gockeler, Samantha Hocke, Sarah Hoppe, Robin Hummel, Enes Kara, Pia-Marie Kleinert, Jenny Liermann, Alicia Lutz, Lea Metzger, Melih Musturuk, Maxim Pöhl, Nick Ramsayer, Yannik Rieger, Kim Scharnhof, Franziska Schäuffele, Nathalie Schmid, Lars Schuler, Johanna Staudacher, Leonie Stolle, Fabienne Talmon, Alessandro Tavolieri, Pascal Wiggers, Niklas Zahn.

Für gute schulische Leistungen erhielten ein Lob: Tina Marie Enderle, Friederike Fricker, Sarah Hoppe, Jenny Liermann, Alicia Lutz, Nick Ramsayer, Franziska Schäuffele, Nathalie Schmid

Für herausragende schulische Leistungen erhielt einen Preis: Johanna Staudacher (1,3)

Einen Sonderpreis für besonderes soziales Engagement erhielt: Johanna Staudacher

Aus den Ortsteilen

ORTSTEIL NEUHAUSEN

Kindergarten Neuhausen

Pforzheimer Str. 37, 75242 Neuhausen,
Leitung Michael Gussmann
Tel. 07234/4354, E-Mail kindergarten-neuhausen@web.de

Kinder- und Tierparadies im Garten der Familie Bogner

Der Kindergarten wurde von dem Mäusegruppenkind Diandra Bogner und deren Mutter zu einem Besuch in ihren Garten eingeladen.

Am Montag, den 13. Juli war die Igel- und die Katzensgruppe an der Reihe und am Dienstag, den 14. Juli die Dino- und Mäusegruppe – und natürlich coronakonform – nicht gleichzeitig, sondern hintereinander. Über jeweils eine Stunde haben sich die einzelnen Gruppen im Garten der Familie Bogner aufgehalten.

Der Garten erwies sich als wahres Kinder- und Tierparadies. Dort gibt es 14 weibliche Zwergwidder (Kaninchen), von denen die Kinder einzelne streicheln durften und die alle einen Namen haben.

Die Kinder konnten den 4 Laufenten Tim, Elsa, Anna und Mini beim Gehen und Schwimmen zusehen und die 4 Vorkerkhühner und die 7 Schwedischen Blumenhühner beobachten.

An dieser Stelle sagen wir der Familie Bogner ein herzliches Dankeschön für den wunderschönen und interessanten Besuch, der gleich viermal stattgefunden hat.



Die Katzensgruppe bei den Kaninchen



Frau Bogner zeigt der Mäusegruppe Fotos von den Kaninchen, als sie gerade geboren waren



Die Igelgruppe mit den Enten im Gras



**DAS GEFÜHL DER
SICHERHEIT**



Die Dinogruppe schaut den Enten beim Schwimmen zu
Fotos: Kiga. Neuhausen

- Fahrdienst, gerne begleiten wir Sie bei Fahrten zu den Ärzten oder sonstigen Erledigungen
- Vermittlung weitergehender Hilfen: Hausnotruf, Kurzzeitpflege, Beratungsstelle „Hilfen im Alter“
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- palliative Pflege sowie Kooperation mit dem Palliativnetz Pforzheim und Enzkreis
- ambulanter Hospizdienst in Kooperation mit Krankenpflegeverein Tiefenbronn
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Gerne informieren wir Sie über unsere Leistungen und Gebühren.

Beratungsstelle Hilfen im Alter

Sprechzeiten: mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung

in den Räumen des Ambulanten Dienstes St. Josef
Liebenzeller Straße 28

Neuhausen-Steinegg

Markus Schweizer, Dipl. Sozialarbeiter (FH)

Tel.: 07231 128130

E-Mail: Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Soziale Einrichtungen

Krankenpflegeverein e.V.



Leistungsangebot KPV

Auskunft und Organisation:

Kerstin Köppen

Hauptstr. 4

75242 Neuhausen

Tel.: 07234 981123

Der Krankenpflegeverein ergänzt die Leistungen des ambulanten Pflegedienstes St. Josef, vor allem für Menschen, die keinen Anspruch auf Leistungen der Kranken- oder Pflegekassen haben.

Die Leistungen des KPV richten sich vorrangig an Mitglieder und sind grundsätzlich kostenlos.

Unser Leistungsangebot:

Beratung rund um die Pflegebedürftigkeit

Hilfsmittelverleih (z.B. Rollstuhl, Rollator, Badelifter...)

Vermittlung weiterführender Dienstleistungen

Besuchsdienste

Fahr- und Begleitdienste für Notfälle

Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst

Preisnachlass auf Leistungen der Nachbarschaftshilfe des ambulanten Pflegedienstes St. Josef

Bevorzugte Aufnahme ins Landhaus für Senioren

Kerstin Köppen

Ambulanter Pflegedienst St. Josef



Liebenzeller Straße 28

75242 Neuhausen-Steinegg

Tel.: 07234 9451-201

Fax: 07234 9451-210

E-Mail: sozialstation.sj@caritas-pforzheim.de

Pflegedienstleitung: Gutsch Maria

Stellvertretende Pflegedienstleitung: Maisenbacher Elvira

Wir unterstützen Sie und bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:

- Kranken- und Altenpflege im Bereich der Körperpflege, Prophylaxen und Ernährung
- Behandlungspflege wie Verabreichen von Medikamenten, Versorgung von Wunden, An- und Auskleiden von Kompressionsstrümpfen sowie Kompressionsverbände anlegen, Portversorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Catering
- unverbindliche Beratung zu Fragen pflegerischen Versorgung

ST. JOSEF
AMBULANTER PFLEGEDIENST



Caritas
Pforzheim

Krankenpflegeverein
TIEFENBRONN



In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.

Kontakt: Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.

Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn

Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,

Tel. 07234 / 1419

Handy: 0162 / 5696532

E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neuhausen



Kontaktdaten

Bereitschaftsleitung: Steffen Haug, Tel: 07234 9499372

leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de

<http://neuhausen.drk-pforzheim.de>

Besuchen Sie uns auf Facebook: DRK Ortsverein Neuhausen

Fragen bei Kleiderspenden unter Tel: 07234 7691

Kirchen und religiöse Sondergemeinschaften

Katholische kirchliche Nachrichten für das Biet

Zentrales Pfarrbüro St. Urban & Vitus

Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen,

Tel. 07234/4259, Fax: 07234/2352

E-Mail: info@kath-biet.de

Homepage Seelsorgeeinheit Biet: <http://kath-biet.de>

Öffnungs- und Sprechzeiten Pfarrbüro:

Ab 01.07. sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Montags von 09.00 - 11.30 Uhr

Dienstags von 15.00 - 17.30 Uhr

Donnerstags von 09.00 - 11.30 Uhr

Freitags von 09.00 - 11.30 Uhr

Das Pfarrbüro in Tiefenbronn ist immer donnerstags von 15.00 - 17.30 Uhr geöffnet.